

Bundesweite 11./12.10.08 in Berlin SchülerInnen-Konferenz



**Kostenlose und gute Bildung
sonst:**

Bundesweiter Schulstreik 12.11.08

Die miserablen Bedingungen im Bildungswesen führen nicht nur zu Frust – sondern endlich auch zu Widerstand! Bundesweit streikten 40.000 SchülerInnen im Mai und Juni.

Am 22. Oktober veranstaltet Kanzlerin Merkel nun einen Bildungsgipfel. Doch geredet wurde schon genug – und gehandelt wird nicht im Interesse der SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern. Die Reichen und Konzernchefs werden reicher, während die Bildungschancen für ärmere SchülerInnen und Lernende mit Migrationshintergrund weggespart werden. Kostengünstig und schnell sollen im Super-Stress (zum Beispiel Abitur nach 12 Jahren bei steigenden Anforderungen) Arbeitskräfte für die Konzerne produziert werden. Eine kleine, gut ausgebildete Elite – mehr soll nicht mehr finanziert werden. Bildung nur noch für diejenigen, die es sich leisten können?

Schluss damit. Wir wollen keine Lernfabriken!

■ Kostenlose Bildung für alle – volle Lernmittelfreiheit! Nein zu Studien- und Schulgebühren jeglicher Art! Studien- und Ausbildungsplätze für alle!

■ Kleinere Klassen – die sofortige Einstellung von ausreichend LehrerInnen, um als ersten Schritt alle Klassen auf maximal 20 SchülerInnen zu begrenzen. Schluss mit dem ständigen Unterrichtsausfall.

■ Nein zum Super-Stress: Neugestaltung der Lehrpläne und der Bildungsdauer bis zum Abitur unter demokratischer Einbeziehung und Entscheidung durch SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern. Bis dahin: Rücknahme des Abiturs nach 12 Jahren, in den Bundesländern, die die Verkürzung neu vollzogen haben

■ Abschaffung aller „Kopfnoten“ (Beurteilung von Verhalten, Mitarbeit ... im Zeugnis)

■ Nein zu Elitebildung und sozialer Ausgrenzung – weg mit dem dreigliedrigen Schulsystem!

■ Nein zu Sponsoring und Bildungsprivatisierung – für eine bedarfsgerechte Ausstattung von Schulen, Bildungs- und Jugendeinrichtungen!

Wir fordern Merkel, die Bildungsminister und die Länder auf, diese Forderungen zu erfüllen! Das werden sie nicht so einfach tun? Deshalb werden wir aktiv:

★ Wir rufen dazu auf, in Schulen und auf stadtweiter Ebene Schüleraktionskomitees zu gründen

★ Wir bereiten ab sofort einen bundesweiten Schulstreik am 12. November 2008 vor!

★ Alle, die mit uns aktiv werden wollen, sind eingeladen zur bundesweiten SchülerInnen-Konferenz am 4. und 5. Oktober 08 in Berlin. Wir wollen die zwei Tage nutzen, um einen Austausch auf den Weg zu bringen über bisherige Aktionen, Ziele und nächste Schritte zum Aufbau einer Bewegung gegen Bildungsklau und Sozialabbau.

Unterschreibt diesen Aufruf! Unter anderem wird er bisher unterstützt von: Alexandra Kimel, Berlin, John-Lennon-Gymnasium - Benjamin Bisping, Katholische Theresianschule Berlin - Berliner SchülerInnen-Initiative "Bildungsblockaden einreißen!" - Carla Wawrzyniak, Schiller Gymnasium Berlin - Christian Walter, SchülerInnensprecher Waldorfschule Aachen, Mitglied BezirkschülerInnenvertretungsvorstand Aachen - Clara-L. Kesselmann, Berlin, Kath. Theresienoberschule - Daniel Engelhardt, VKK-Kollegiat Berlin - Dorothea Krause, Vorstandsmitglied LSA Berlin - Freie SchülerInnen Organisation Tübingen - Freies SchülerInnen-Forum Oldenburg - GEW Berlin - Jakob Treptow, Berlin, J.-G.-Herder-Oberschule - Johanna Sand, Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium Mannheim -

Junge GEW Köln - Kasseler Bündnis "Bildungsblockaden einreißen" - Lee Hielscher, Ratsmitglied LSV Berlin - Nils Fuchs, Robert Jungh Oberschule Berlin - Paul Naujoks, Mitglied Gesamtkollegiaten-Vertretung Berlin - Paula Rauch, Französisches Gymnasium Berlin - Raymond Hänsch, Clay-Oberschule Berlin - Roy Lepke, Polit-AG Primo-Levi-Oberschule Berlin - SchülerAktionsKomitee Stuttgart - Schülercafe Aquarium FG Berlin - Schulparlament Albert-Einstein-Schule Berlin - Sylvio Hoffmann, Humboldt-Gymnasium Leipzig - Willi Hertelt, FSJ'ler Primo-Levi-Oberschule Berlin

Der Aufruf kann unter www.schulaction.org online unterzeichnet werden

Vorschlag zur Tagesordnung

SchülerInnengegengipfel: "Bildungsblockaden einreißen!"

Freitag, 20 Uhr: Filme von Bildungsprotesten aus Griechenland, Frankreich und Hessen mit Berichten von AktivistInnen

Samstag, Beginn 10 Uhr: Begrüßung

10.30h – 13h Diskussion im Plenum: „Nieder mit den Lernfabriken – Freie Bildung für alle! Widerstand und unser Alternativprogramm zum Bildungskahlschlag von Merkel und Konzernen“? Mit VertreterInnen von „Bildungsblockaden einreißen!“ Berlin, „Bildungsblockaden einreißen!“ Kassel, Freie SchülerInnenorganisation Tübingen

Pause bis 15h

15h - 18h Workshops

- Wie baue ich ein Schüleraktionskomitee auf und organisiere den

- Schulstreik in meiner Stadt
- Gegenwehr international: Lehren aus den Schülerprotesten in Frankreich, Griechenland etc (mit Leuten aus Frankreich oder Griechenland)
 - Tous ensemble – alle gemeinsam: Wie können die Proteste von SchülerInnen, Studierenden mit den Protesten von abhängig Beschäftigten verbunden werden
 - Warum geht's im Kapitalismus mit unserer Bildung bergab
 - Bildungsabbau und Privatisierung der Schulen
 - Widerstand gegen Kopfnoten
 - Weg mit dem dreigliedrigen Schulsystem
 - Bundeswehragitation an Schulen
 - Lernen für Hartz IV?

19.30h Treffen im Plenum - Zusammenfassung der Workshops

Abends: Konzert mit Holger Burner und Party

Sonntag 10h – 10.30h Solierklärungen von griechischen und französischen AktivistInnen

10.30 – 12.30h: Diskussion im Plenum: „Wir rocken das Maximum: Wie kann der Schulstreik im November zum Erfolg werden? Welche konkrete Aktionen starten wir bis dahin? Wie gehen wir gegen Repressionen gegen Schüler vor?“

Mit VertreterInnen von Freies SchülerInnen-Forum Oldenburg, SchülerAktionsKomitee Stuttgart, Frankfurt, Berlin

12.30-13.30h Wahl eines Sprecherats und Verabschiedung einer gemeinsamen politischen Erklärung

13.30h - 15h Aktion „Merkel exklusiv“

Kommt alle zur Konferenz – bitte meldet Euch vorher an.

Weitere Infos, Kontakt & ViSdP: Jenny Trost, 0160 99 58 23 05, Bildungsstreik@googlemail.com

Ich will zur Konferenz kommen:

Name

Stadt

Email / Telefon

Schule / Funktion / Organisation (z.B. SchülerInnen-Sprecher an der XY-Schule - oder einfach frei lassen)

Teilnahmebeitrag:

Bitte einschicken an: Bildungsstreik@googlemail.com